

Basel II – Der Grundstein für morgen wird heute gelegt Teil 1

Ist Ihr Betrieb fit for rating? Ab 2007 treten die Bewertungen von Kreditrisiken in Kraft. Inoffiziell wenden die Banken die Klassifizierung der Betriebe zur Kreditvergabe jedoch bereits an. Karl Weber, Betriebswirt, Rating Advisor und TQM Assessor erläutert, welche Faktoren zu einer gute Klassifizierung führen.

▶ Karl Weber



Basel II ist die Abkürzung für das Konsultationspapier des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht, welches u.a. die Eigenkapitalunterlegung der Banken für Kredite regelt. Der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht wurde 1975 gegründet. Er setzt sich aus Vertretern der Zentralbanken sowie Bankenaufsichtsbehörden der G10-Staaten, Spanien und Luxemburg zusammen. Ziel des Ausschusses ist, die Qualität der Bankenaufsicht weltweit zu verbessern und zu vereinheitlichen. Dazu sollen internationale Aufsichtsregeln geschaffen werden. Das zweite Konsultationspapier wird in Deutschland zum 1.1.2007 Anwendung finden und hat bei den Banken eine Verbesserung der Bewertung von Kreditrisiken zum Ziel. Bisher mussten die Banken 8 % der Kredite als Eigenkapital hinterlegen. Beispiel: Eine Bank hat für 10.000.000 € Kredite vergeben und muss

Was ändert sich durch Basel II?

Bisher war keine Klassifizierung der Kreditnehmer hinsichtlich des Kreditausfallrisikos erforderlich. Alle Kredite, unabhängig von der Bonität des Kreditnehmers, werden pauschal mit haftenden 8 % Eigenkapital hinterlegt. Genau hier liegt der neue Ansatz von Basel II. Jedes Unternehmen wird von der Bank geratet (Rating kommt vom engl. to rate – einschätzen). Je nach Ratingergebnis ändert sich zukünftig auch die Quote der Eigenkapitalunterlegung für die Bank. Diese Quote weist eine Bandbreite von 1,6 % bis zu 12 % Eigenkapitalunterlegung auf.

Rating ist Teil des Risikomanagements bei den Banken

Im Bereich des Geschäfts- und Firmenkundengeschäfts bei den Banken stellt das Rating nach Basel II einen wichtigen Baustein des Risikomanagements dar. Das Rating gibt an, zu wie viel Prozent das Unterneh-

kontakt:

Karl Weber
Vorstand der Depita Holding AG
Xental Akademie
DeTe-Haus
Im Nordfeld 13
29336 Nienhagen
Tel.: 0 51 44/98 72-0
Fax: 0 51 44/98 72-39
E-Mail: info@xental-akademie.com
www.xental-akademie.com

→ **Basler Eigenkapitalvereinbarung**

Eigenkapitalhinterlegungspflicht der Banken	Risikoklasse			
	AAA bis AA-	A+ bis A-	BBB+ bis BBB-	Unter BB-
	20 %	50 %	100 %	150 %

8 % = 800.000 € an Eigenkapital dafür vorhalten, also damit haften. Mit dieser Eigenkapitalunterlegung sollen die Kreditausfallrisiken abgedeckt werden.

men zukünftige Zahlungsverpflichtungen für Zins und Tilgung nachkommen kann. Es gibt unterschiedliche Risikoklassen bei der Beurteilung des Geschäftsrisikos.